

KaninchenInfo EU

www.kanincheninfo.eu

Kaninchen und die Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit im Jahr, die gleichzeitig voller Freude und Stress für Sie und Ihre Kaninchen sein kann. Hier ein paar Tipps, um Ihre Kaninchen sicher und glücklich durch die Weihnachtszeit zu geleiten.

Pflanzen und Weihnachtsbäume

Seien Sie vorsichtig mit den jahreszeitlichen Pflanzen, die in Ihr Haus kommen. So bereitet zum Beispiel der beliebte Weihnachtsstern massive Magenprobleme, wenn er von Ihren Kaninchen verzehrt wird. Einige Weihnachtspflanzen sind giftig, dazu gehören die Stechpalme, der Mistelzweig und der Efeu inklusive seiner Beeren. Um sicher zu gehen, halten Sie ALLE Pflanzen und frische Pflanzendekorationen hoch und außer Reichweite Ihrer Kaninchen. Einige Weihnachtspflanzen können Sie Ihren Kaninchen als Leckerei und Spielzeug anbieten. Dazu gehören unbehandelte Kiefernzapfen und Weihnachtsbäume. Stellen Sie aber sicher, dass beides weder mit Unkrautvernichtern und Feuerschutz behandelt, noch angemalt ist. Kiefer kann den Urin der Kaninchen orange verfärben, dies ist unbedenklich.

Lichter, Kabel und Dekorationen

Weihnachten ist bekanntlich auch das Fest der Lichter. Gerade bei zusätzlicher Beleuchtung gilt es zu bedenken, wie sie vor den Kaninchenzähnen geschützt werden kann. Das Sicherste ist, sie außer Reichweite der Kaninchen zu verlegen. Lametta und Girlanden sollten ebenfalls außer Reichweite der Kaninchen angebracht werden. Ihr Verzehr ist äußerst gesundheitsschädlich und kann Magenprobleme und Verstopfungen verursachen, was zum Tod der Tiere führen kann.

Geschenkpapier, Tesafilm und auch die Geschenke selbst gehören nicht in einen Kaninchenmagen. Da sie für einige Langohren trotzdem interessant sind, sollten sie ebenfalls vor deren Zugriff geschützt sein.

Kerzen und Kaminfeuer stellen für Kaninchen ebenfalls eine Gefahr dar. Lassen sie beides nie unbeaufsichtigt, um Schäden zu vermeiden.

Gerade zu Weihnachten stehen häufig Leckereien auf dem Tisch. Süßigkeiten, Plätzchen und ähnliches sind schädlich für die Verdauung und dürfen daher weder in erreichbarer Höhe stehen, noch von Ihnen oder einem Besucher den Kaninchen gegeben werden.

Besuch und der Trubel der Weihnachtszeit

Viele Familien haben zur Weihnachtszeit Freunde oder Familienmitglieder für kurze oder längere Besuche zu Gast. Das wird die Routine und Atmosphäre unterbrechen, an die Ihre Kaninchen gewöhnt sind. Zusätzlich werden Sie vielleicht von Familienmitgliedern besucht werden, die nicht viel von Hauskaninchen verstehen. Nehmen Sie sich genügend Zeit, um den Besuch darauf vorzubereiten, wie mit den Tieren umzugehen ist.

Versuchen Sie, für Ihre Kaninchen so nah wie möglich an ihrer Routine zu bleiben. Vergewissern Sie sich, dass Sie ihren Kaninchen viel Aufmerksamkeit geben und sie beruhigen. Idealerweise sollten Sie Ihre Kaninchen in einen ruhigeren Raum verlegen, falls Ihr Haushalt aktiver und lauter als gewöhnlich werden wird.

Interessiert sich Ihr Besuch für Kaninchen, ist dies eine gute Gelegenheit den richtigen Umgang zu demonstrieren. Gerade Kinder beobachten gern und sind sehr wissbegierig.

Beachten Sie diese Hinweise, werden Sie und Ihre Kaninchen ein schönes Weihnachtsfest erleben.